

An den
Freiburger Familientherapeutischer
Arbeitskreis e.V. (FFAK)
Hauptstr. 8
79104 Freiburg

per Mail: info@ffak.org

per Fax: 0761- 270 68850

oder per Post

ANMELDUNG

FFAK Workshop

„Bin ich Dir wichtig?“ - Emotionsfokussierte Paartherapie in der Praxis Prof. Dr. Christian Roesler

Termin: 9.-10.11.2018

Ort: Klinik f. Psychosomatische Medizin, Hauptstr. 8, Freiburg, 2. OG

Zeiten: Freitag von 15.30 bis 19 Uhr, Samstag von 9 bis 18 Uhr

Kosten: 140,- €

Hiermit melde ich mich verbindlich für die oben genannte Veranstaltung an.

Bitte überweisen Sie die o.g. Teilnahmegebühren auf das Konto des FFAK (IBAN DE89 6805 0101 0002 1031 49; BIC FRSPDE66XXX bei der Sparkasse Freiburg); nach Eingang Ihrer Zahlung erhalten Sie von uns eine verbindliche Platzzusage. Eine Teilnahme- und Zahlungsbescheinigung erhalten Sie in der Veranstaltung.

Ort/ Datum

Unterschrift

Titel / Beruf: _____/_____

Name / Vorname: _____/_____

Str. / Hausnummer: _____/_____

Plz. / Ort: _____/_____

Tel. / Fax: _____/_____

Email: _____

Fortbildungspunkte der LÄK bzw. LPK werden benötigt:

Ja

FFAK Workshop

„Bin ich Dir wichtig?“ - Emotionsfokussierte Paartherapie in der Praxis Prof. Dr. Christian Roesler

Termin: 9.-10.11.2018

Ort: Klinik f. Psychosomatische Medizin, Hauptstr. 8, Freiburg, 2. OG

Zeiten: Freitag von 15.30 bis 19 Uhr, Samstag von 9 bis 18 Uhr

Kosten: 140,- €

Emotionsfokussierte Paartherapie (EFT) ist ein in Kanada entwickelter neuartiger Ansatz, mit Paaren zu arbeiten, die sich in schwerwiegenderen Problemen und Krisen befinden. EFT gehört zu den zwei am besten evaluierten Paartherapieansätzen weltweit und ist in Amerika sehr erfolgreich etabliert, in Deutschland aber noch wenig bekannt. Der Ansatz basiert auf der Bindungstheorie und der Sichtweise der Partnerschaft zwischen Erwachsenen als einer Bindungsbeziehung. Daraus ergeben sich ganz spezifische Vorgehensweisen in der Paartherapie und Paarberatung.

Emotionsfokussierte Paarberatung versucht, in einer direkten Arbeit an den Emotionen der Partner die Bindungsbeziehung zwischen den Partnern wieder herzustellen. Der Ansatz verbindet dabei Vorgehensweisen und Haltungen aus der humanistischen Psychologie (Rogers, Gestalt) und dem systemischen Ansatz mit einem grundlegenden psychodynamisch-bindungsorientierten Verständnis. Die Emotionen und Verhaltensweisen, die Partner im Konflikt zeigen, werden dabei als Oberflächenphänomene betrachtet, hinter denen tiefenpsychologisch betrachtet tiefe Bindungs-Bedürfnisse, Verletzungen und Ängste vor Zurückweisung stehen. EFT versucht, diese primären Emotionen und Bedürfnisse zwischen den Partnern bewußt zu machen und in neuer Form zum Ausdruck zu bringen. Dies gelingt dem Ansatz selbst bei Paaren mit schwersten Paarkonflikten, die sich in anderen Verfahren als therapieresistent erweisen. Die Wirkung der Methode ist äußerst nachhaltig und erleichtert Paarberatern die Arbeit selbst mit schwierigen Streitpaaren.

Didaktik: Im Seminar soll das Emotionsfokussierte Verständnis der Paarbeziehung vorgestellt und die grundlegenden Interventionsmethoden kennen gelernt und eingeübt werden. Die im Seminar eingesetzten Methoden werden sein: Theorie-Inputs, Demonstrationssitzungen und -Videos, Rollenspielübungen sowie Selbsterfahrungsübungen und anderes mehr. Das Seminar ist sowohl für Anfänger in EFT als auch für BeraterInnen geeignet, die EFT schon kennengelernt und Erfahrungen gesammelt haben.

Zielgruppe: PaarberaterInnen und -therapeutInnen, die diese neue und extrem effektive Methode kennenlernen wollen, aber auch Erziehungs- und FamilienberaterInnen, die ihre Kompetenzen in der Arbeit mit Elternkonflikten verbessern wollen.

Literaturhinweise:

Roesler, C. (in Vorbereitung, 2017): Paarprobleme und Paartherapie – Theorien, Methoden, Forschung. Ein integratives Lehrbuch. Stuttgart: Kohlhammer.

Roesler, C. (2016): Emotionsfokussierte Paartherapie (EFT) – Die Behandlung von Paaren als Bindungsbeziehungen. In: Themenhaft Bindung, Psychotherapie im Dialog, 17 (3), S. 72-77.

Roesler, C. (2016): Paarbeziehung als Bindung und Emotionsfokussierte Paartherapie (EFT). Psychotherapeut, 61(1), 43-48. <http://link.springer.com/article/10.1007/s00278-015-0070-3>

Roesler, C. (2015): Die begrenzte Wirksamkeit bisheriger Paartherapien verlangt neue Methoden. Paarinteraktions- und Wirkungsforschung und die Konsequenzen für die Praxis. Familiendynamik 40 (4), S. 336-345.

Roesler, C. (2015): Psychosoziale Arbeit mit Familien. Stuttgart: Kohlhammer.

Johnson, Susan (2010): Emotionsfokussierte Paartherapie. Paderborn: Junfermann.

Prof. Dr. Christian Roesler, Diplompsychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Professur für Klinische Psychologie und Arbeit mit Familien an der Katholischen Hochschule Freiburg, Lehranalytiker am Aus- und Weiterbildungsinstitut für Psychoanalytische und Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie am Universitätsklinikum Freiburg (DGPT)